

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung |
| Herausgeber: | Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung |
| Band: | 4 (1933) |
| Heft: | 2 |
| Rubrik: | Einladung zur 89. Jahresversammlung am 15. und 16. Mai 1933 in Aarau |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Sverha). Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Zahlungen: Sverha, / Postscheck III 4749 (Bern). / Jahresabonnement Fr. 3.—. / Erscheint jeden zweiten Monat. **Inserate nimmt entgegen die Redaktion.**

4. Jahrgang Nr. 2

Laufende Nr. 16

April 1933

Inhalt: Programm der Tagung in Aarau. — Mitteilungen. Statutenentwurf. — Hausmutter Frauenfelder †. — Fräulein Marta Huber †. — Raumgestaltung in Heimen.

Einladung zur 89. Jahresversammlung am 15. und 16. Mai 1933 in Aarau.

Herzlich willkommen alle unsere Berufsgenossen und Freunde in der malerischen Stadt Aarau! Machet Euch für zwei Tage frei vom Toch des Alltags und kommt zur Tagung, an der Geist und Herz sich stärken und freuen soll! Die Stadt Aarau öffnet uns ihre Tore und nimmt uns mit Freuden auf, darum sollen alle erscheinen, um wieder Mut zu holen für die Tagesarbeit. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung aus nah und fern.

Die Sitzung der Delegierten der Schweiz. Vereinigung für Anormale findet am ersten Tag im Kirchgemeindehaus statt.

Programm:

Montag, den 15. Mai 1933:

Nach Ankunft in Aarau, von 11 Uhr an: Lösen der Quartierkarten am Bahnhof gegen Vorweisung der Tagungskarte. Bezug der Quartiere. Kadetten stehen als Führer am Bahnhof. In Privatquartieren den Haus- schlüssel verlangen, weil wir spät nach Hause kommen.

13 Uhr 30: Delegierten- Versammlung der Schweiz. Vereinigung für Anormale im Kirchgemeindehaus (Bachstraße).

14 Uhr: Vereinsversammlung im Kirchgemeindehaus.
Geschäftsliste:

1. Protokoll von Zürich 1932 (Fachblatt Nr. 13, Sept. 1932).
2. Vorlage und Genehmigung der Rechnungen 1932.
 - a) Verein und Fachblatt.
 - b) Hilfskasse.
3. Beiträge pro 1933.
4. Veränderungen im Mitgliederbestand.
5. Statutenerneuerung (Fachblatt Nr. 16).
5. Verschiedenes.

15 Uhr 30: Besuch der Anstalten (nach Wunsch).

- a) Taubstummenanstalt Landenhof, mit Tram oder zu Fuß in zirka 30 Minuten erreichbar.
- b) Anstalt für schwachsinnige Kinder, Schloß Biberstein per Extrapost. Auf dem Weg nach Biberstein können sich Interessenten anschließen für die
- c) Anstalt für gefährdete Mädchen, Obstgarten bei Aarau.
- d) Anstalt für schwererziehbare Kinder, Schloß Rastelen per Extrapost.

Den Gästen wird ein einfaches z'Obé in den Anstalten geboten. Die zur Verfügung stehende Zeit erlaubt nur den Besuch einer Anstalt.

19 Uhr 30: Nachessen im Saalbau.

Anschließend gemütliche Unterhaltung.

Dienstag, den 16. Mai 1933:

8 Uhr 30: Hauptversammlung im Grossratsaal.
Geschäftsliste:

1. Eröffnungsgesang: Großer Gott, wir loben dich (St. 1 u. 2).
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
3. Vortrag des Herrn Hans Bulliger, Ittigen (Bern): Psychanalytische Hilfe bei schwierigen Erziehungsfällen.
4. Vortrag von Hrn. Waisenwarter Goßauer, Zürich: Streiflichter aus der modernen Psychologie.
5. Aussprache.

12 Uhr 30: Mittagessen im Saalbau (kleiner Saal).

Für den Nachmittag ist, günstige Witterung vorausgesetzt, in Aussicht genommen:

Spaziergang über Roggenhausen nach Schönenwerd. (1 Stunde, Rückfahrt per Bahn möglich.)

Bei Regenwetter: empfiehlt sich ein Rundgang durch die malerische Stadt, Besichtigung des Museums für Heimat- und Naturkunde (eines der schönsten), Gewerbe museum mit Kunstsammlung. (Eintritt am 16. Mai, zwischen 14 und 17 Uhr, gegen Vorweisung der Teilnehmerkarte frei), Glockengießerei Rüetschi.

17 Uhr 30 bis 19 Uhr: Abschiedszusammenkunft im Aarauerhof.

Anmerkung: Interessenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Tuberkuloseheilstätte auf Barmelweid oder die Anstalt Friedheim für chronisch Körperkrankeneu. Altersschwäche im Sankt Laurenzenbad, am Wege nach der Barmelweid, am Nachmittag noch erreichbar sind.

Wir erwarten aus der ganzen Schweiz zahlreiche Anmeldungen. Für Kollektivbillette wenden Sie sich an die Gruppenführer: Herr Vorsteher Brack, Masans-Chur; Herr Direktor Altherr, St. Gallen; Herr Vorsteher Niffenegger, Steffisburg; Herr Inspektor Baer, Riehen-Basel; Herr Verwalter Joß, Wädenswil.

Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtbehörden Aarau ist es möglich, die Teilnehmerkarte zu Fr. 13.— pro Person abzugeben.

Wir rufen Ihnen nochmals zu: Auf Wiedersehen in Aarau!

Zürich, im April 1933.

Der Vorsitzende der „Sverha“:
E. Goßauer, Zürich.

Mitteilungen.

Eintritte: Frl. Hedwig Camenzind, Vorsteherin, Kinderheim Feldis (Grb.).
Hr. Jakob Dütschler, Verwalter, Bürgerheim Teufen (App.).

Herzlich willkommen!

Stellenvermittlung: Gesuch 31) Lehrer Max Schaffner, geb. 1909, Forchstraße 201, Zürich 7 sucht Anstellung in Heim oder Anstalt. Geht auch aushilfsweise. Lohnansprüche bescheiden.

32) Hauslehrer in Paar: K. Indermaur, Lehnstr. 45, St. Gallen mit leitender Anstaltspraxis sucht neuen Wirkungskreis. (Mann kaufmännisch gebildet und erfahren in Landwirtschaft und Gartenbau. Uebernahme von Ferienauishilfen.)

33) Gehilfe: Jüngerer Mann, der seit drei Jahren im Schreinerberuf tätig war, sucht Anstellung in Anstalt oder Waisenhaus. Offerten an das Jugendamt der reformierten Gemeinde Freiburg.

34) Junge Hausbeamte mit Zeugnissen in der Krankenpflege sucht passenden Wirkungskreis. Offerten an Marianne Müller, Fuhr, Wädenswil.

35) Tochter, in Kinder- und Krankenpflege erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausmutter. Offerten an Margrit Müller, Fuhr, Wädenswil.

36) Zürcherin, 35-jährig, diplomierte in der Soz. Frauenschule in Genf, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Gehilfin oder Hausmutter in Heim oder Anstalt. Kann Handarbeits- und Handfertigkeitsunterricht (Cartonnage, Buchbinderei etc.) erteilen. Offerten an Th. Wildermuth, Rütistr. 75, Dürlikon.

37) Alterer Mann, der noch als Schuhmacher arbeiten kann, sucht Platz in Anstalt. Offerten an die Armenpflege Niederweningen.

38) Korbflechter oder Hausbücher sucht Stelle in Anstalt. Anfragen an J. Kübler, Lehrer, Rietstr. 161, Schaffhausen.

39) Junger, kaufmännisch und landwirtschaftlich, sowie gärtnerisch gebildeter Mann sucht Stelle in Anstaltsbetrieb als Hilfsverwalter, Bureaughilfe od. dgl. Gute Referenzen. Anfr. an Fürsorgeverein f. Schwerhörige, Rousseaustr. 21, Zürich.

40) Gehilfin, Stütze der Hausmutter. Stelle in Heim oder Anstalt sucht Fr. Frida Gut, Brühlberg 53, Winterthur.

Reminiszenzen: Es wird uns geschrieben: „Hinsichtlich der Reminiszenzen Seite 17 in Nr. 16/1933 sei verwiesen auf den Bericht des Schweiz. Verbandes für Schwerziehbare über die Basler Tagung: Strafe, Strafen und Bestraftwerden, erhältlich zu Fr. 1.— im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstraße 1.“

Kurs für Heilpädagogik: Vom 20. bis 30. März wurde an der Universität Freiburg ein Kurs für Heilpädagogik durchgeführt.

Brand im Kinderheim Foral-Chur. Am 13. März zerstörte das Feuer den ganzen Dachstock im Kinderheim „Gott hilft“ in Foral. 13 Zimmer samt Estrichräumlichkeiten wurden zerstört. Glücklicherweise verunglückte niemand. Im Heim leben etwa 70 Personen, darunter etwa 50 Kinder. Der Materialschaden beträgt Fr. 30 000.—. Wir bitten unsere Mitglieder herzlich, dem Heim finanziell zu helfen. Gaben können auf Postcheck X 168 (Chur) einbezahlt werden. Helfen Sie alle mit, denn wer Opfer bringt, dem wird es reichlich vergolten.